**REGLEMENT**

**LAUFPROJEKT NORD – SÜD PER RAD 994 km**

**I.VERANSTALTER**Der Veranstalter der Sportveranstaltung (Wettbewerb) ist: Alpas Artur Sarosiek mit Sitz in: ul. Strażacka 81, Gebäude C, 43-382 Bielsko-Biała, Polen, Steuer-ID EU: 937-242-89-11

Kontakt zum Veranstalter:
• E-Mail: info.laeuferischechallenge@gmail.com

• Adresse: ul. Strażacka 81, Gebäude C, 43-300 Bielsko-Biała, Polen

**Bankverbindung für Zahlungen:**
Bank: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE02 8505 0100 0232 0870 24

BIC: WELADED1GRL

**II. ZIEL DER VERANSTALTUNG (WETTBEWERB)**Das Hauptziel der Veranstaltung ist die Teilnahme am sportlichen Wettbewerb – einschließlich der erfolgreichen Absolvierung des Wettbewerbs über die angegebene Distanz und innerhalb des festgelegten Zeitraums.

Nebenziele der Veranstaltung sind:

• Die Popularisierung des Laufens als gesunde und aktive Lebensweise.
• Die Förderung körperlicher Aktivität.
• Die Förderung eines gesunden Lebensstils.
• Die Förderung aktiver Erholung.
• Die Integration verschiedener sozialer Gruppen**.**

**III. TERMIN, DISTANZ, ORT**

1. DISTANZ:
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, eine Distanz von 994 km auf dem Fahrrad in einer beliebigen Anzahl von Trainingseinheiten/Aktivitäten innerhalb von maximal 365 Tagen ab dem Startdatum des Wettbewerbs zurückzulegen. Es ist auch erlaubt, die Distanz auf einem stationären Fahrrad zu bewältigen.
2. TERMIN:
Der Wettbewerb beginnt mit der Registrierung und der Zahlung der Startgebühr durch den Teilnehmer. Der Abschluss des Wettbewerbs darf nicht später als 365 Tage nach der Bezahlung der Startgebühr erfolgen.
3. ORT:
Der Teilnehmer hat das Recht, den Startort, die Streckenführung sowie den Zielort selbst zu bestimmen und die Schwierigkeitsstufe der Strecke entsprechend seinen individuellen Möglichkeiten anzupassen.
4. Der Teilnehmer sollte bei der Wahl des Trainings-/Aktivitätsorts die Sicherheit der sportlichen Betätigung an diesem Standort berücksichtigen. Der Veranstalter stellt keine Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Trainings-/Aktivitätsorts des jeweiligen Teilnehmers bereit.

**IV. TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

1. Am Wettbewerb kann jeder volljährige Teilnehmer teilnehmen, der spätestens am Tag des Starts das 18. Lebensjahr vollendet hat, dessen Gesundheitszustand die Teilnahme an der Sportveranstaltung ermöglicht und der gemäß den Bestimmungen dieses Reglements für die Teilnahme am Wettbewerb registriert ist.
2. Die Teilnehmer können sich individuell oder als Mitglieder informeller Gruppen registrieren, indem sie während des Registrierungsprozesses einen Gruppennamen wählen.
3. Die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Teilnehmerliste und den Beginn der Teilnahme sind:
a. Registrierung des Teilnehmers über die Website www.laeuferischechallenge.de,
b. Bezahlung der Startgebühr (Teilnahmegebühr) in einer beliebig gewählten Variante,
c. Aktivierung des Teilnehmerkontos auf der Website www.laeuferischechallenge.de,
d. Dokumentation der eigenen Aktivitäten im Teilnehmerkonto (Aktivitätstagebuch), das auf der Website  [www.laeuferischechallenge.de l](http://www.biegowewyzwanie.pl/) im Bereich "Teilnehmerkonto" verfügbar ist, durch Eingabe der zurückgelegten Distanz und Bestätigung in Form von Fotos oder Screenshots aus einer App oder von einer Uhr – innerhalb von 365 Tagen ab dem Datum der Bezahlung der Startgebühr. Aktivitäten, die vor der Teilnahme an der Sportveranstaltung durchgeführt wurden, können nicht hinzugefügt werden.
e. Es ist erlaubt, die Dokumentation der eigenen Aktivitäten per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Veranstalters zu übermitteln.

**V. ANMELDUNG**

1. Die Registrierung der Teilnehmer (Sportler) und die Bezahlung der Teilnahmegebühr für die Sportveranstaltung erfolgen über das Anmeldeformular, das auf der Website [www.laeuferischechallenge.de](http://www.laeuferischechallenge.de/) verfügbar ist.
2. Jeder erfolgreich registrierte Teilnehmer erhält eine individuelle Startnummer mit seinem Namen, die an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird und vom Teilnehmer selbst ausgedruckt werden muss.

**VI. TEILNAHMEGEBÜHR FÜR DIE SPORTVERANSTALTUNG**

1. Jeder Teilnehmer der Sportveranstaltung trägt die Kosten der Startgebühr. Die Teilnahmegebühr (Startgebühr) ist eine umfassende Leistung, die auf die Bedürfnisse und Erwartungen des Teilnehmers zugeschnitten ist und beträgt:
2. **20,00 Euro:**
Teilnahme an der Veranstaltung, individuelle Startnummer (im PDF-Format) und nach Abschluss des Laufs: geprägte Medaille, personalisiertes Abschlusszertifikat (im PDF-Format), Versand.
3. **35,00 Euro:**
Teilnahme an der Veranstaltung, individuelle Startnummer (im PDF-Format), Multifunktionstuch und nach Abschluss des Laufs: geprägte Medaille, personalisiertes Abschlusszertifikat (im PDF-Format), zwei Sendungen inklusive.
4. **36,00 Euro:**
Teilnahme an der Veranstaltung, individuelle Startnummer (im PDF-Format), Stirnband und nach Abschluss des Laufs: geprägte Medaille, personalisiertes Abschlusszertifikat (im PDF-Format), zwei Sendungen inklusive.
5. **37,00 Euro:**
Teilnahme an der Veranstaltung, individuelle Startnummer (im PDF-Format), T-Shirt und nach Abschluss des Laufs: geprägte Medaille, personalisiertes Abschlusszertifikat (im PDF-Format), zwei Sendungen inklusive.
6. **53,00 Euro:**
Teilnahme an der Veranstaltung, individuelle Startnummer (im PDF-Format), T-Shirt, Multifunktionstuch, Stirnband und nach Abschluss des Laufs: geprägte Medaille, personalisiertes Abschlusszertifikat (im PDF-Format), zwei Sendungen inklusive.
7. **Die Sportbekleidung, die Teil der Teilnahmegebühr für die Veranstaltung ist, ist grafisch mit der Veranstaltung verbunden und trägt das Logo der Veranstaltung sowie des Veranstalters.**
8. **Die Teilnahmegebühr wird über die Website** [**www.laeuferischechallenge.de**](http://www.laeuferischechallenge.de/) **entrichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, die Zahlung per Banküberweisung zu leisten. Die Bankverbindung des Veranstalters für Überweisungen lautet: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien:** DE02 8505 0100 0232 0870 24 **Kontoinhaber:** Alpas Artur Sarosiek
9. Im Falle der Wahl einer Startgebühr, die Elemente der Sportbekleidung enthält (Laufstirnband, Multifunktionstuch, T-Shirt), wird der Veranstalter diese innerhalb von 10 Tagen nach Zahlungseingang an die angegebene Adresse versenden.
10. Der Versand der Gedenkmedaille sowie der personalisierten Urkunde für die Absolvierung der Veranstaltung (im PDF-Format) erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Wettbewerbs, d. h. nach Dokumentation im Teilnehmerkonto oder per E-Mail an die Adresse des Veranstalters. Im Falle der Nichtabsolvierung des Wettbewerbs erhält der Teilnehmer weder die Gedenkmedaille noch die personalisierte Urkunde.
11. Rückerstattung der Teilnahmegebühr
Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) besteht kein Widerrufsrecht für Verträge, die die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen betreffen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Die Teilnahmegebühr (Startgeld) für die Sportveranstaltung ist daher von der Rückerstattung ausgeschlossen, auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Teilnahme. Mit der Bezahlung der Teilnahmegebühr akzeptiert der Teilnehmer diese Regelung.

1. Der Veranstalter ist nicht verantwortlich für die Angabe einer falschen Korrespondenzadresse durch den Teilnehmer oder für die Nichtannahme einer ordnungsgemäß versendeten Sendung durch den Teilnehmer. In einem solchen Fall ist der Teilnehmer verpflichtet, die Kosten für die Rücksendung der Sendung an den Absender sowie für den erneuten Versand des Pakets zu tragen. Andernfalls verfällt das Starterpaket zugunsten des Veranstalters.

**VII. WEITERE TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

1. Die Teilnehmer des Wettbewerbs nehmen freiwillig daran teil und erklären, dass sie sich der Gefahren, Risiken und körperlichen Belastungen bewusst sind, die mit der Teilnahme an der Veranstaltung verbunden sind, und dass sie dafür die volle und alleinige Verantwortung übernehmen. Sie erklären außerdem, dass keine medizinischen Gründe gegen ihre Teilnahme an der Veranstaltung sprechen.
2. Die Teilnehmer sollten individuell oder durch die meldenden Einheiten gegen die Folgen von Unfällen versichert sein.
3. Für die ordnungsgemäße Nutzung von Anwendungen zur Aktivitätsverfolgung sowie für die Registrierung der Wettbewerbsergebnisse ist der Teilnehmer verantwortlich.
4. Es ist nicht erlaubt, am Wettbewerb teilzunehmen, indem die Distanz mit einem Roller, Inline-Skates, einem Auto oder einem anderen Gerät zurückgelegt wird.
5. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einen Teilnehmer zu disqualifizieren, wenn ein Verdacht auf Missbrauch seitens des Teilnehmers besteht.
6. Der Veranstalter haftet nicht für die Unmöglichkeit des Teilnehmers, die festgelegte Distanz zu bewältigen und die Wettbewerbsergebnisse innerhalb des festgelegten Zeitraums zu registrieren, wenn dies auf Ursachen zurückzuführen ist, die außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen.

**VIII. STARTLISTEN UND TEILNEHMERKLASSIFIKATION**

1. Der Teilnehmer erklärt bei der Anmeldung zum Sportwettbewerb, dass er sich bewusst ist und akzeptiert, dass seine während der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten (d. h. Vorname, Nachname, Vereinsname – optional – sowie Zahlungsstatus) auf der öffentlich zugänglichen Startliste, die auf der Website der Sportveranstaltung veröffentlicht wird, angezeigt werden.
2. Der Teilnehmer erklärt außerdem, dass er sich bewusst ist und die fortlaufende Veröffentlichung von Informationen über seine Fortschritte im Wettbewerb auf der Veranstaltungswebsite akzeptiert, einschließlich: der Platzierung in der Rangliste, des Vor- und Nachnamens, der Startnummer, des Datums und der Uhrzeit des Starts, des Datums und der Uhrzeit der letzten Aktivität, der Anzahl der Aktivitätstage und der zurückgelegten Distanz.
3. Die Akzeptanz der in Abs. 1 und Abs. 2 beschriebenen Bedingungen ist zwingend erforderlich, um an der Sportveranstaltung teilzunehmen, und stellt einen integralen Bestandteil des Reglements dar.
4. Die Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer werden auf der Website [www.laeuferischechallenge.de](http://www.laeuferischechallenge.de/) im Bereich ERGEBNISSE angezeigt. Die Ergebnisse werden automatisch nach jeder Änderung auf den Konten der einzelnen Teilnehmer aktualisiert.
5. Der Teilnehmer ist für die ordnungsgemäße Übermittlung der Daten zu seiner Teilnahme an der Sportveranstaltung verantwortlich.

**IX. BESCHWERDEN**

Beschwerden in Angelegenheiten, die mit der Teilnahme und der Organisation des Wettbewerbs zusammenhängen, können schriftlich an die Adresse des Veranstalters oder per E-Mail an die zu Beginn der Regeln angegebene Adresse eingereicht werden, spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss des Wettbewerbs. Beschwerden werden vom Veranstalter innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum des Eingangs der Beschwerde beim Veranstalter geprüft.

**X. DATENSCHUTZ**

1. Die Daten der Teilnehmer der Veranstaltung werden gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung; im Folgenden „DSGVO“) verarbeitet.
2. Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Teilnehmer ist der Veranstalter, nämlich Alpas Artur Sarosiek mit Sitz in: ul. Strażacka 81/Budynek C, 43-300 Bielsko-Biała, Steuer-ID: 937-242-89-11.
3. Für weitere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten wenden Sie sich bitte per E-Mail an: info.laeuferischechallenge@gmail.com oder schriftlich an die oben genannte Adresse.
4. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Teilnehmer der Sportveranstaltung zu folgenden Zwecken:
a. Zur Durchführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrags, der Grundlage für die Teilnahme an der Sportveranstaltung ist, insbesondere Registrierung für die Sportveranstaltung, Erstellung von Materialien im Zusammenhang mit der Teilnahme, Kontaktaufnahme bezüglich der Veranstaltung, Veröffentlichung der Ergebnisse (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO – Vertrag);
b. Zur Erfüllung der rechtlichen Pflichten des Verantwortlichen im Zusammenhang mit der Organisation der Sportveranstaltung, insbesondere zur Führung der Buchhaltungsunterlagen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO – gesetzliche Verpflichtung);
c. Zur Pflege von Geschäftsbeziehungen, einschließlich der Sicherstellung der Qualität der erbrachten Dienstleistungen durch Zufriedenheitsumfragen unter den Teilnehmern der Sportveranstaltung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO – berechtigtes Interesse);
d. Zur Durchführung von Marketingkommunikation über elektronische Kommunikationsmittel (insbesondere E-Mail, SMS/MMS) auf Grundlage der Einwilligung des Teilnehmers (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO – Einwilligung);
e. Zur Geltendmachung, Verteidigung und Durchsetzung von Ansprüchen im Zusammenhang mit der Organisation der Veranstaltung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO – berechtigtes Interesse).
Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig, aber die Nichtbereitstellung kann dazu führen, dass die oben genannten Zwecke der Verarbeitung durch den Verantwortlichen nicht erfüllt werden können.
5. Gemäß der DSGVO hat der Teilnehmer das Recht:
a. Zugang zu seinen personenbezogenen Daten zu verlangen,
b. eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten,
c. die Berichtigung personenbezogener Daten zu verlangen,
d. die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen,
e. die Übertragung personenbezogener Daten zu verlangen,
f. seine Einwilligung jederzeit zu widerrufen (ohne die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung zu beeinträchtigen, die vor dem Widerruf der Einwilligung erfolgt ist).
Anträge in den oben genannten Bereichen senden Sie bitte per E-Mail an: info.laeuferischechallenge@gmail.com. Um sicherzustellen, dass Sie berechtigt sind, den Antrag zu stellen, kann der Verantwortliche zusätzliche Informationen anfordern, um die Identität des Antragstellers zu überprüfen.
6. Wenn der Teilnehmer der Veranstaltung der Ansicht ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen gegen die DSGVO verstößt, hat er das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen.
7. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten der Teilnehmer der Veranstaltung für den Zeitraum, der erforderlich ist, um die oben genannten Zwecke zu erfüllen, insbesondere für die Dauer:
a. der Organisation und Abrechnung der Veranstaltung,
b. der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen,
c. die erforderlich ist, um potenzielle Ansprüche abzusichern,
d. in dem berechtigte Interessen des Verantwortlichen bestehen (d. h. Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) bis zum wirksamen Widerspruch gegen diese Verarbeitung,
e. oder wenn die Verarbeitung auf der freiwilligen Einwilligung des Teilnehmers basiert, bis zum wirksamen Widerruf der Einwilligung.
8. Der Verantwortliche kann die personenbezogenen Daten der Teilnehmer der Veranstaltung weitergeben:
a. an seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die im Rahmen einer entsprechenden Autorisierung Zugang zu den Daten haben können, um ihre beruflichen Pflichten zu erfüllen,
b. an externe Stellen, denen der Verantwortliche die Verarbeitung personenbezogener Daten anvertraut hat, insbesondere Anbieter von technischen Dienstleistungen (z. B. IT-Dienstleister, Anbieter von IT-Systemen, Transportunternehmen usw.),
c. an berechtigte Stellen im Rahmen und nach den Vorschriften des Gesetzes.
9. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt. Bei der Erbringung von Dienstleistungen durch unsere Unterauftragnehmer im Zusammenhang mit IT-Support oder IT-Infrastruktur kann der Verantwortliche jedoch bestimmte Tätigkeiten oder Aufgaben an anerkannte Unterauftragnehmer außerhalb des EWR vergeben, was dazu führen kann, dass Ihre Daten außerhalb des EWR übermittelt werden. Diese Übermittlungen erfolgen gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission in Länder außerhalb des EWR, die ein angemessenes Schutzniveau gemäß den Standards des EWR gewährleisten. Für Empfänger in Ländern, die nicht unter die Entscheidung der Europäischen Kommission fallen, schließt der Verantwortliche Vereinbarungen ab, die auf den von der Europäischen Kommission gemäß Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO angenommenen Standardvertragsklauseln basieren.
10. Der Verantwortliche trifft keine automatisierten Entscheidungen, einschließlich Profiling, im Sinne von Art. 22 DSGVO.

**XI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Sportveranstaltung ohne Angabe von Gründenabzusagen. In diesem Fall hat der Teilnehmer das Recht, nach eigener Wahl an einem anderen Wettbewerb teilzunehmen oder die Rückerstattung der gezahlten Startgebühr zu verlangen. Über die Absage der Veranstaltung wird der Veranstalter die Teilnehmer per E-Mail sowie durch Veröffentlichung entsprechender Informationen auf der Website und der Facebook-Seite informieren.
2. Ein Recht zur Einreichung von Protesten ist nicht vorgesehen.
3. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen am Reglement ohne Angabe von Gründen vorzunehmen.
4. Die Auslegung des Reglements obliegt dem Veranstalter.
5. Zusätzliche Informationen zu Partnern, Sponsoren, Starterpaketen und anderen Themen im Zusammenhang mit der Veranstaltung werden auf der Website [www.laeuferischechallenge.de](http://www.laeuferischechallenge.de/) sowie auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/laeuferischechallenge> veröffentlicht.
6. Das Reglement ist in den Geschäftsräumen des Veranstalters sowie auf der Website [www.laeuferischechallenge.de](http://www.laeuferischechallenge.de/) einsehbar.